Sehr geehrter Kunde! Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 20850





Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe auf der Rückseite des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch andere Geräte abgedeckt werden. Vermeiden Sie große Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses (Stromschlaggefahr!). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	3	Sensor / Alarm	15
Lieferumfang	3	Motion	16
Sytemübersicht	4	Kanal 1-4	16
Anschluss des Gerätes	4	Sensibilität	16
Nutzung als PC Monitor	4	Aufnahmezeit	16
Bedienelemente des Monitors	5	Bereich wählen	16
Bedienelemente der Fernbedienung	6	HDD	17
System Funktion		Ueberschreiben	17
System Start	7	Formatieren	17
HDD Detektion	7	Uebersicht	17
Live Modus	8	System	17
Starten einer Sequenz	8	Displayperiode	18
Aufzeichnung	9	Datumsformat	18
Suche und Wiedergabe	10	Zeiteinstellungen	18
Suche nach Event	10	Netzwerk	19
Suche nach Zeitpunkt	10	Netzwerk Software	20
Wiedergabe	11	Verbindung über LAN	20
PTZ Steuerung	11	Verbindung über WAN	20
Einstellungen	12	Verbindungsstatus	21
Aufnahme		Bedienung des Rekorders	22
Kanal 1-4	12	DVR – Management	23
Modus	13	AVI – Datei	24
Bildfrequenz	13	Technische Daten	25
Qualität	13	Routerkonfiguration	26
Zeitplan	14	DynDNS	26
Audio	15		
Stumm	15		
Aufnahme	15		
Kanal	15		



Funktionsbeschreibung



In den 15"/38cm LCD-Monitor ist ein digitaler 4-Kanal-Videorecorder (80GB) integriert. Das kompakte Gerät ist besonders einfach zu verkabeln, da die Kameras direkt am Gerät angeschlossen werden. Weitere Kabelverbindungen sind nicht notwendig. Die Kameras können entweder über ein steckerfertiges Systemkabel für Video, Audio und Spannung angeschlossen werden oder aber über ein übliches Koaxialkabel mit separater Spannungsversorgung. Der LCD-Monitor verfügt über einen VGA-Eingang der an der Fronttastatur umgeschaltet werden kann. Somit ist es möglich den kundeneigenen PC-Monitor durch diesen LCD-Monitor zu ersetzen.

Weitere Highlights sind: Netzwerkanschluß, RS-485 Port zur Steuerung von VC-Dome Kameras, Videoausgang und die IR-Fernbedienung für alle Funktionen.

Lieferumfang

Farb-Monitor mit eingebautem 4 Kanal-Digitalrecorder und integrierter 80GB Festplatte **Steckernetzteil** 230V AC / 12V DC (max. 0,5A pro Kamera)

4 Anschlußadapterkabel 12V DC, Video BNC- und Audio Chinch-Buchse

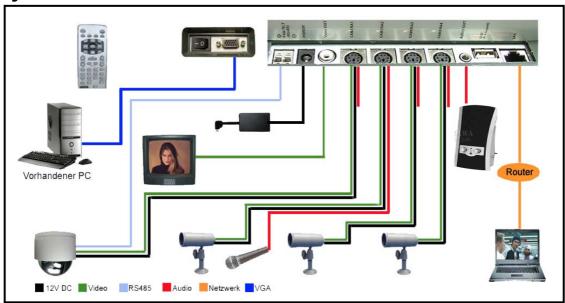
IR-Fernbedienung

Software

Montage und Betriebsanleitung

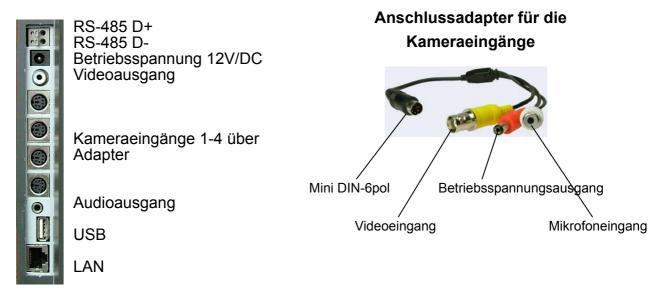


Systemübersicht



Verbinden sie das Gerät mit anderen Elementen, wie im Systemdiagramm dargestellt, zu einer kompletten Video Überwachungslösung. Die Zeichnung zeigt auch die Ausbaufähigkeit und Flexibilität dieses digitalen Aufzeichnungsystems.

Anschluss des Gerätes



Der USB Anschluss ist zur Zeit ohne Funktion

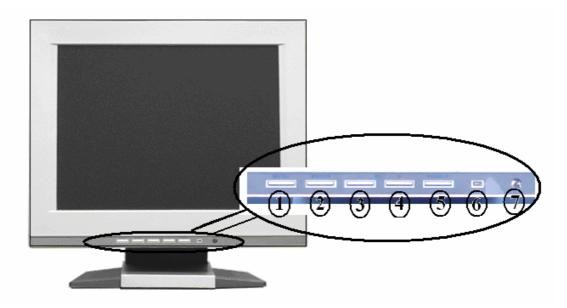
Nutzung als PC-Monitor



An der Rückseite des Gerätes befindet sich der Schalter zum ein- bzw. ausschalten des Rekorders und eine VGA-Anschlussbuchse, um das Gerät als PC-Monitor zu betreiben.



Bedienelemente des Monitors

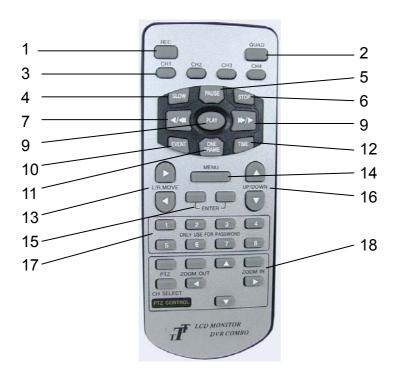


Über die Tasten an der Frontseite des Monitors können Sie nur für den Monitor gültige Einstellungen verändern.

- 1. MENU: Aktiviert das OSD Menü.
- ENTER: Bestätigt einen Eintrag oder dient dem Verlassen eines Menüpunktes des Monitors. Dient der Umschaltung zwischen VGA-Funktion und Rekorder.
- 3. ADJ-: Wählen des nächsten Menüpunktes bzw. verändern der Einstellung.
- 4. ADJ+: Wählen des vorigen Menüpunktes bzw. verändern der Einstellung.
- 5. POWER: Ein- bzw. Ausschalter für den Monitor. Der Rekorder hat einen eigenen Schalter auf der Rückseite des Gerätes
- 6. POWER LED
- 7. REMOTE IR SENSOR



Bedienelemente der Fernbedienung



NR.	Taste	Funktion
1	REC	Start der Aufzeichnung
2	QUAD	4fach-Darstellung
3	CH1 –CH4	Anwahl Kamera 1 – 4 jeweils als Vollbild
4	SLOW	Langsame Wiedergabe 1/2, 1/4, 1/8
5	PAUSE	Unterbricht die Wiedergabe
6	STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung
7	REW	Schneller Rücklauf: 4, 16, 32, 64, 128-fach
8	PLAY	Start der Wiedergabe
9	FF	Schneller Vorlauf: 4, 16, 32, 64, 128-fach
10	EVENT	Suche nach Ereigniss
11	ONE_FRAME	Einzelbildwiedergabe im Modus "Slow"
12	TIME	Suche nach Zeit
13	LINKS/RECHTS	Zur Menübedienung
14	MENU	Sets up system values or exit from menu
15	ENTER	Eingabe bestätigen
16	OBEN/UNTEN	Zur Menübedienung
17	ZIFFERN 1-9	Dienen der Passworteingabe
18	PTZ CONTROL	Tasten in diesem Feld dienen der Dome - Bedienung

System Funktion

SYSTEM START

Nach dem Anschluss und Einschalten führt das Gerät einen Selbsttest durch. Nur wenn eine unerwartete Situation wie z.B. ein Spannungsausfall während der Aufzeichnung statt findet, gelangt das Gerät automatisch in den Aufzeichnungsmodus zurück.

HDD DETEKTION

Wird eine Festplatte erkannt, wird über ein "OK" auf dem Bildschirm signalisiert, das diese vorhanden und bereit ist.

Wird keine Festplatte erkannt, wird "NOT INSTALLED" angezeigt.

Wird eine neue Festplatte in das Gerät eingebaut, muss eine Formatierung der Festplatte erfolgen.

HINWEIS Wird die eingebaute Festplatte nicht auf dem Bildschirm angezeigt, erfolgt auch keine Aufzeichnung von Bilddaten.

Nachdem ein Test der Festplatte erfolgt ist, erscheinen die Meldungen "LAN check OK" und "AUDIO OK" auf dem Bildschirm.

HINWEIS Nur wenn eine unerwartete Situation wie z.B. ein Spannungsausfall während der Aufzeichnung statt findet, gelangt das Gerät automatisch in den Aufzeichnungsmodus zurück.



LIVE - MODUS

Nach Beendigung des Selbstests befindet sich das Gerät im LIVE - MODUS.

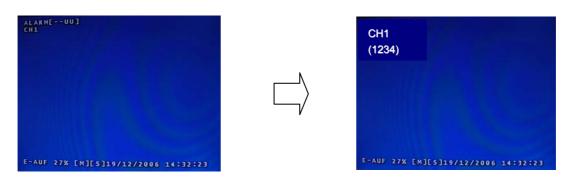


Im unteren Teil des Monitors erscheinen die wichtigsten Systeminformationen. Die Angabe "BENUTZT 30%" zeigt die benutzte Festplattenkapazität an. Ein [M] zeigt eine aktive Festplatte an, während die Anzeige [NEIN HDD] daruf hinweist, das keine Festplatte zur Verfügung steht. Weiterhin werden das Datum und die Zeit in dieser Zeile dargestellt. Ein "*" zeigt an, dass die ältesten Bilder überschrieben werden, sobald die Festplatte voll ist. Die Videoeingänge werden durch "CH1, CH2, CH3 und CH4" angezeigt.

Ist kein Videoeingangssignal vorhanden, zeigt der Bildschirm ein blaues Bild. Betätigen Sie die Tasten CH1-CH4 auf der Fernbedienung, um das entsprechende Videosignal als Vollbild auf dem Bildschirm darzustellen.

Betätigen Sie den "Quad" Button, um in den Quad- Modus (4-fach Bild) zu gelangen.

SEQUENZ STARTEN

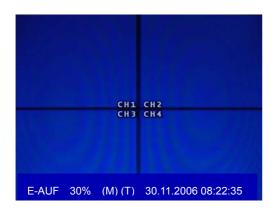


Um eine Sequenz zu starten, muss sich das Gerät im Vollbildmodus befinden. Betätigen sie die Kanaltaste des Kanals dessen Signal auf dem Bildschirm zu sehen ist. Im Sequenzbetrieb werden alle aktiven Videoeingänge nacheinander angezeigt. Durch Betätigung einer Taste ihrer Wahl stoppen Sie den Sequenzbetrieb. Die Umschaltzeit stellen Sie im MENU->SYSTEM->DISPLAYPERIODE ein.



Aufzeichnung

Die Aufzeichnung startet, indem Sie den "REC" Button der Fernbedienung während der Livebilddarstellung betätigen.





Soll die Aufzeichnung gestoppt werden, betätigen Sie die Taste "STOP" und geben Sie das Passwort ein. Die Aufzeichnung kann ohne das richtige Passwort nicht gestoppt werden.

Folgende Daten sind in der eingeblendeten Zeile enthalten:

Aufzeichnungsmodus: E-AUF (EINZELN), Q-AUF (QUAD)

Festplattenkapazität: Angabe des benutzten Speichers in Prozent

Festplatte: (M) - Master, (S) - Slave

Aufzeichnungsart: (T) – Zeitgesteuert, (S) – Bewegungsgesteuert

Datum / Zeit

Zwei Arten der Aufzeichnung stehen zur Verfügung: Daueraufzeichnung und Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung (siehe Untermenü Zeitplan). In den Zeiten, in denen ein "T" im Zeitplan eingetragen ist, erfolgt eine Daueraufzeichnung, unabhängig von Bewegungen im Bild. In den Zeiten, in denen ein "S" im Zeitplan eingetragen ist, erfolgt eine bewegungsgesteuerte Aufzeichnung, ausgelöst durch Bewegungen im Bild. Soll zu bestimmten Zeiten gar keine Aufzeichnung erfolgen, muss ein "-" (Minus) in den Zeitplan eingetragen sein.

Beachten Sie bitte, das sämtliche Einstellungen erst dann aktiv werden, wenn nach dem verlassen des Menüs die Taste "REC" betätigt wird.





Suche und Wiedergabe

Suche nach Event

Betätigen Sie die Taste "EVENT", erscheint eine Liste von bis zu 64 aufgezeichneten Ereignissen. Innerhalb dieser Liste können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Ereignis auswählen und mit den Tasten "ENTER" oder "PLAY" die Wiedergabe starten.



Suche nach Zeitpunkt

Wenn Sie die Aufzeichnung eines speziellen Zeitpunktes suchen, betätigen Sie die Taste "TIME". Beachten Sie, dass sich das Gerät im LIVE Modus befindet!

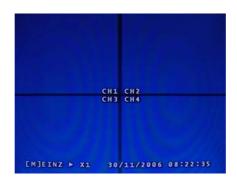


In der oberen Zeile ist der gesamte Zeitraum aufgeführt, innerhalb welcher Aufzeichnungen erfolgt sind.

Geben Sie in den Zeilen darunter den gesuchten Zeitraum ein. Benutzen Sie dazu die Pfeiltasten der Fernbedienung. Bestätigen Sie die Eingabe mit "ENTER" oder "PLAY", um die Auswahl abzuspielen.



Wiedergabe



Taste	Funktion	
PLAY	Wiedergabe / Pause	
FF	Schneller Vorlauf. Mit jedem Tastendruck ändert sich die	
	Geschwindigkeit in 4-, 16-, 32-, 64-, und 128-fach.	
REW	Schneller Rücklauf. Mit jedem Tastendruck ändert sich die	
	Geschwindigkeit in 4-, 16-, 32-, 64-, und 128-fach	
STOP	Stoppt die Wiedergabe	
SLOW	Langsame Wiedergabe. Mit jedem Tastendruck ändert sich	
	die Geschwindigkeit in 1/2-,1/4- und 1/8	
ONE FRAME	Einzelbildwiedergabe	

Eine Wiedergabe kann sowohl im Quad- als auch im Vollbildmodus erfolgen, wenn die Aufzeichnung im Modus "EINZELN" erfolgt ist. Über die Kanaltasten 1-4 bzw. die Taste "ALL" können Sie zwischen den Vollbildern verschiedener Kameras wählen. Ist eine Aufzeichnung im Modus "QUAD" erfolgt, ist eine Wiedergabe nur als Quaddarstellung möglich.

PTZ Steuerung

Schliessen Sie die Datenleitungen an die entsprechenden Klemmen (D+ / D-) an (siehe Kapitel "Anschluss des Gerätes"). Adressieren Sie die Kamera entsprechend dem Videoeingang, an den Sie angeschlossen ist (CH1 – ID1, CH2 – ID2 …). Stellen Sie das Protokoll der Domekameras auf Pelco-D / 2400 Baud.



Betätigen Sie die Taste "PTZ".

Wählen Sie jetzt mit der Taste "CH SELECT"den zu steuernden Videoeingang.

Über die Pfeiltasten bewegen Sie die Kamera.

Mit den beiden "Zoom"-Tasten verändern Sie den Blickwinkel. Beachten Sie, dass der Vorgang durch einen Tastendruck gestartet und durch einen weiteren gestoppt werden muss.



EINSTELLUNGEN

Betätigen Sie den "MENU" Button, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Geben Sie über den Zahlenblock der Fernbedienung das Passwort ein. Im Auslieferungszustand lautet das Passwort "111111".





Betätigen Sie die Tasten "Rechts" und "Links", um einen der Menüpunkte AUFNAHME, AUDIO, SENSOR, MOTION, ALARM, HDD, SYSTEM, NETZWERK zu wählen. Im gewählten Menüpunkt wählen Sie durch Betätigung der Tasten "Auf" und "Ab" das zu konfigurierende Untermenü und ändern die Eintragung durch betätigen der Taste "Enter". Sie verlassen das Setup Menü durch betätigen der Taste "Menu".

AUFNAHME

Hier wird der gewünschte Aufzeichnungsmodus eingestellt.



KANAL 1~4

Hier erfolgt die Auswahl der Videoeingänge, die aufgezeichnet werden sollen. Ist [JA] eingestellt, erfolgt eine Aufzeichnung des gewählten Eingangskanals. Ist [NEIN] eingestellt, erfolgt keine Aufzeichnung des gewählten Eingangskanals.



MODUS

Die Aufzeichnung kann wahlweise als Quad- (QUAD) oder Vollbild (EINZELN) erfolgen. Bei einer Quadaufzeichnung ist nur eine Quadwiedergabe möglich. Bei der Vollbildaufzeichnung ist sowohl eine Quad- als auch eine Einzelbildwiedergabe möglich. In der Werkseinstellung ist hier "EINZELN" eingestellt.

BILDFREQUENZ

Es sind 8 verschiedene Aufnahmeraten möglich. Wählbar sind Aufnahmeraten von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 12 und 25 Bildern/s. In der Werkseinstellung ist eine Aufnahmerate von 25 Bildern/s eingestellt

Die Aufnahmerate gibt die Anzahl der Bilder pro Sekunde an, die insgesamt von den freigeschalteten Kameraeingängen aufgezeichnet werden sollen.

Wenn eine Audioaufzeichnung erfolgt, sind Aufnahmeraten von 4, 5, 6, 8, 12 und 25 Bildern/s einstellbar.

Wenn eine Aufnahmerate von 1,2 oder 3 Bildern pro Sekunde eingestellt wird, darf die Audiofunktion nicht aktiviert werden, da die Aufnahmerate dann auf 25 Bilder pro Sekunde zurück springt.



Während die Quadaufzeichnung Speicherplatz spart, ermöglicht die Einzelbildaufzeichnung eine höhere Auflösung. Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang ist bei der Quaddarstellung 4mal höher als bei der Einzelbildaufzeichnung.

QUALITAET

Es sind 3 Qualitätsstufen einstellbar:

NIEDRIG (LOW) – NORMAL (NORMAL) – HOCH (HIGH)

Je höher die Bildqualität, desto sauberer und klarer ist die Wiedergabe der abgespeicherten Bilder.

Eine höhere Bildqualität wird erreicht, indem man die Komprimierung der Bilddaten reduziert. Das bedeutet aber auch, dass sich durch die höhere Bildqualität die mögliche Anzahl der zu speichernden Bilder auf der Festplatte reduziert.



UNTERMENÜ - ZEITPLAN

Im Aufnahmezeitplan kann für jede Tageszeit nach Stunden unterteilt festgelegt werden, unter welchen Bedingungen eine Aufnahme möglich ist bzw. erfolgen soll.



- T = Zeitsteuerung (es erfolgt während der eingestellten Zeit eine Aufzeichnung)
- S = Alarmaufzeichnung (nur während der eingestellten Zeit kann eine Aufzeichnung bei Bewegungsdetektion erfolgen)
- -- = Nein (es ist keine Aufzeichnung möglich; weder manuell noch zeitgesteuert)

In der Werkseinstellung ist in allen Feldern ein "T" eingetragen.



Um die vorgenommenen Programmierung zu aktivieren, betätigen Sie die Taste "REC", nachdem Sie das Hauptmenü verlassen haben.

Der DVR ist jetzt zur Aufnahme bereit.



AUDIO SETUP

Hier erfolgen die Einstellungen für die Audioaufzeichnungen.



STUMM

Hier erfolgt die Stummschaltung des Audioausgangs.

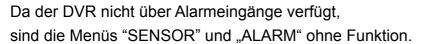
AUFNAHME

Hier stellen Sie ein, ob sowohl eine Bild- als auch, parallel dazu, eine Audioaufzeichnung durchgeführt werden soll.

KANAL

Wählen Sie hier, von welchem Audioeingangskanal Aufzeichnungen erfolgen sollen. Beachten Sie, das nur ein Audiosignal aufgezeichnet werden kann.

SENSOR SETUP / ALARM SETUP







MOTION SETUP

In diesem Menü wird Aufzeichnung über die Bewegungsdetektion eingestellt.



KANAL 1~4

Hier aktivieren Sie die Bewegungsdetektion für jeden Videoeingang einzeln.

SENSIBILITAET

In diesem Menü wird die Empfindlichkeit der Bewegungsdetektion konfiguriert.

AUFNAHMEZEIT

Hier die Dauer einer Aufzeichnung nach einer detektierten Bewegung eingestellt.

UNTERMENÜ - BEREICH AUSWAEHLEN

Hier werden Bereiche im Bild markiert, in denen eine Bewegungserkennung erfolgen

soll.



Mit den Pfeiltasten wählen Sie den Sektor, in dem Sie den Eintrag ändern wollen. Eine eckige Klammer markiert den entsprechenden Sektor. Mit Betätigung der Taste "Enter" aktivieren bzw. deaktivieren Sie den markierten Sektor. Ein "M" markiert einen aktiven Sektor, ein leerer Sektor ist inaktiv.



HDD SETUP

Hier werden Basisinformationen zur eingebauten Festplatte angezeigt.



HDD UEBERSCHREIBEN

Ist hier "JA" eingegeben, werden die ältesten Daten überschrieben, sobald die Festplatte voll ist.

Ist hier "NEIN" eingegeben, wird die Aufzeichnung gestoppt, sobald die Festplatte voll ist.

MASTER HDD, SLAVE HDD FORMATIEREN

Ist eine Festplatte eingebaut, erscheint ein "OK".

Ist keine Festplatte eingebaut, erscheint "NEIN HDD".

Hier erfolgt die Formatierung der Festplatte. Achten Sie darauf, dass die Formatierung startet, sobald dieser Menüpunkt mit der Taste "ENTER" bestätigt ist.

HDD UEBERSICHT

Hier wird die Größe der Festplatte, sowie der bereits belegte Speicherplatz angezeigt.

SYSTEM SETUP

Hier erfolgt die Einstellung der Umschaltzeit in der Sequenz, die Einstellung des Datumsformat. Die Einstellung von Zeit, Datum und Passwort erfolgt jeweils in einem Untermenü.

▼EINSTELLUNGEN► AUFNAHME AUDIO
SENSOR MOTION ALARM
HDD [SYSTEM] NETZWERK

► DISPLAYPERIODE
DATUMSFORMAT [TT/MM/JJJJ]

■ZEITEINSTELLUNGEN
■PASSWORT
WERKSEINSTELLUNGEN
VIDEOMODUS [PAL]



DISPLAYPERIODE

Hier stellen Sie die Umschaltzeit im Sequenzbetrieb ein. Der Sequenzbetrieb ist nur möglich, wenn im Menü "AUFNAHME" der Modus "EINZELN" eingestellt ist.

DATUMSFORMAT

Hier stellen Sie das Datumsformat ein. Folgende Formate stehen zur Verfügung: YYYY/MM/DD, MM/DD/YYYY, DD/MM/YYYY

UNTERMENÜ - ZEITEINSTELLUNGEN

In diesem Menü erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum des DVR.



Beachten Sie bitte, das eine Formatierung der Festplatte erforderlich ist, wenn Zeit und Datum verändert wurden.



UNTERMENÜ - PASSWORT

In diesem Menü kann eine Passwortänderung vorgenommen werden. Das Passwort lautet in der Werkseinstellung "111111".





Netzwerk Setup

Hier erfolgen die Eintragungen für den Betrieb des Gerätes im Netzwerk. Im Auslieferungszustand ist die DHCP Funktion ausgeschaltet.



- 1. Um eine Netzwerkverbindung zum Rekorder zu ermöglichen, muss der Pkt. "FERNZUGRIFF" auf "JA" gestellt werden.
- 2. Wir empfehlen, die Funktionen "DHCP AN" und "DNS AUTOMATISCH BEZIEHEN" zu deaktivieren, da es ansonsten zu Verbindungsproblemen kommen kann.
- 3. "DIPS" wird zur Zeit nicht unterstützt
- 4. Geben Sie in der Zeile "**DNS**" die IP Adresse des verwendeten Routers, oder die DNS Adresse des Internetproviders ein.
- 5. In "IP ADRESS" wird die IP-Adresse des Rekorders eingegeben (Bitte achten Sie darauf dass die IP-Adresse in das Netzwerk passt und nicht doppelt vergeben ist!).
- 6. Das "GATEWAY" wird benötigt wenn ein Fernzugriff über einen Router erfolgen soll und entspricht der IP-Adresse des Routers.
- 7. Die "SUBNET MASK" ist vorgegeben auf: 255.255.2000. Bei mehr als 254 Teilnehmern im Netzwerk muß eine neue Einstellung der "Subnet Mask" erfolgen. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Administrator in Verbindung.
- 8. Um den Rekorder mit einer festen IP Adresse in ein Netzwerk einzubinden, tragen Sie in der Zeile "REMOTE PORT" die Port Nummer 14337 und in der Zeile "VIDEO PORT" die Port Nummer 14338 ein.

Beachten Sie bitte, das sämtliche Einstellungen erst dann aktiv werden, wenn nach dem verlassen des Menüs die Taste "REC" betätigt wird.



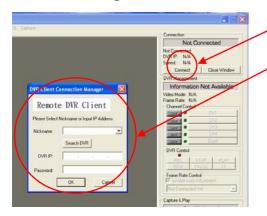


Netzwerk-Software

Über die mitgelieferte Netzwerk-Software kann eine Verbindung zum Digitalrecorder hergestellt werden. Über die Netzwerkverbindung können Livebilder und Aufzeichnungen betrachtet und auf der Festplatte als AVI oder JPEG Datei abgespeichert werden.



Verbindung zum DVR über LAN Software



Betätigen Sie die "Connect"Taste

Es erscheint das "Remote DVR Client" Fenster

Geben Sie die IP-Adresse des gewünschten DVR in der Zeile "**DVR-IP**" und das entsprechende Passwort in der Zeile "**Password**" ein.

Zum Verbinden mit "OK" bestätigen.

Die Funktion "Search DVR" ist in Verbindung mit diesem Gerät ohne Funktion.



Verbindung zum DVR über WAN Software

Um eine Verbindung via Internet aufzubauen, müssen Sie die WAN-Software installieren. Das weitere Vorgehen ist im Anhang - Installation Dynamic IP(DynDNS) beschrieben.



Verbindungsstatus

Wenn über das Netzwerk eine erfolgreiche Verbindung hergestellt wird, erscheint die Anzeige "Connected" und die IP-Adresse des Rekorders wird in der Zeile "DVR-IP" dargestellt.



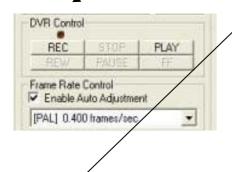
Um die Verbindung zu unterbrechen, betätigen Sie bitte die Taste "Disconnect". Die Netzwerk-Software können Sie mit "Close Window" verlassen.





Bedienung des Rekorders







DVR Control

Die Funktionstasten Aufzeichnung (REC) und Wiedergabe (PLAY) erlauben, von dem Auswerterechner aus die Funktionen des DVR-Recorders auszuführen.

Capture&Play

Aufzeichnung und Wiedergabe auf dem Auswerterechner:

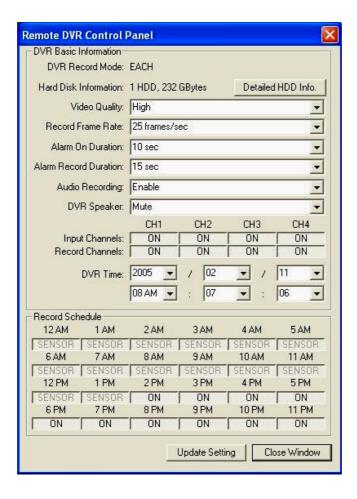
Wenn Sie die "REC" Taste betätigen, werden die Bilder als "stream files" Dateien auf der Festplatte

des Auswerterechners aufgezeichnet.

Nachdem Sie aufgezeichnet haben, können die Bilder durch betätigen der "PLAY" Taste wiedergegeben werden. Es



DVR Management



Diese Option erlaubt Ihnen folgende Funktionen des Rekorders einzustellen:

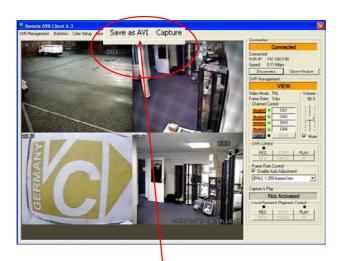
Bildqualität, Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Dauer der Alarmaufnahme, Alarmdauer am Ausgangsrelais, Eingangskanäle, Aufnahmekanäle und Aufnahmezeitplan.

Alle Einstellungen werden im Rekorder übernommen und entsprechen den Menüeinstellungen im Rekorder. Ziehen Sie gegebenenfalls die Beschreibung der Menüeinstellungen des Rekorders zur Hilfe heran

Der Menüpunkt "AUFNAHMEMODUS" kann nur am Rekorder geändert werden. Der am Rekorder eingestellte Modus wird im Display angezeigt (EACH/QUAD).



AVI Datei



Klicken Sie auf die Taste "Save as AVI" um Livebilder oder aufgezeichnete Bilder auf der Festplatte des PC aufzuzeichnen.

Betätigen Sie während der Livebildübertragung den Button "Save as AVI" werden die Livebilder zum Auswerterechner übertragen und aufgezeichnet.

Wird eine Sequenz abgespielt und der Button "Save as AVI" betätigt, werden diese auf dem Auswerterechner gespeichert.

Nachdem Sie auf die Taste "Save as AVI" geklickt haben, erscheint ein Dialogfenster in dem Sie die ausgesuchten Aufzeichnungen oder Livebilder in einem Ordner als AVI-Datei abspeichern können.

Haben Sie zuvor eine Sequenz gewählt und die "Play" Taste betätigt, befindet sich der Rekorder im "Pause" Modus bis ein Name für die zu erstellende Datei vergeben und der Button "Speichern" betätigt wurde.





Technische Daten

		1	
	Auflösung	1,024 x RGB x 768	
	Helligkeit (cd/m²)	300	
LCD	Farbsättigung (%)	60	
	Kontrastverhältnis	450 : 1	
	Blickwinkel(L/R/U/P)	65/65/45/55 Grad	
	Reaktionszeit (ms)	16	
Festplatte		80 GB (erhältlich bis zu 300GB)	
os		Real Time OS (RTOS)	
Videoeingang		FBAS (4x über Mini Din 6-pin x 4 or BNC x 4 with converting cable sets)	
		PAL	
	Videoausgang	Composite Video (RCA x 1)	
	Audioeingang	4 Eingänge	
	LAN	TCP/IP (Option)	
Systembedienung		Fernbedienung, Bedienpult (Option)	
Bilddarstellung		Quaddarstellung, Vollbild und Automatische Umschaltung	
Aufzeichnungsgeschwindigkeit		25 BPS (Quad Modus)/6.25 BPS (Einzeln Modus)	
Auflösung		PAL: 640 x 272	
Kompressionsverfahren		MJPEG	
Bildgröße (je Kanal)		12Kbytes Niedrig /15Kbytes Normal /20Kbytes Hoch	
		6~16Kbytes @ 704 x 480 (PAL : 704 x 576)	
А	ufzeichnungsarten	Dauerhafte, Bewegungsgesteuerte oder planmäßige Aufzeichnung	
Ze	eitplan Aufzeichnung	Zeit [T] , Bewegungsalarm [S] oder keine Aufzeichnung [-]	
Bewegungsdetektion Unterstützt 12 Level der Empfindlichkeitseinstellung		Unterstützt 12 Level der Empfindlichkeitseinstellung	
	MS Windows	WIN 2000, WIN XP	
Lagerungs	temperatur / Luftfeuchtigkeit	-20~65°C / 20~80%	
Betriebste	emperatur / Luftfeuchtigkeit	5~40°C / 20~80%	
I	Betriebsspannung	DC12V, 5A (über mitgeliefertes Netzteil)	
	Abmessungen	384 (B) x 380 (H) x 165 (T) mm (inkl. Fuß)	
		384 (B) x 316 (H) x 56 (T) mm (ohne Fuß)	
	Gewicht	8.5Kg (inkl. Zubehör und Verpackung)	



Anleitung zur Konfiguration eines Router DI-604 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 20850.

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

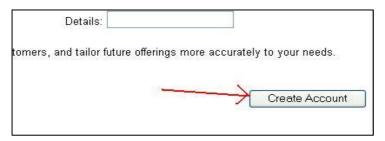
Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse, hierzu finden Sie auch weitere Informationen im Kapitel "Netzwerk Setup". In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Rufen Sie die Seite http://www.dyndns.com auf. Klicken Sie auf "Sign Up Now".



Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button "Create Account".





Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:



Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung.



Einrichten des Dynamic DNS

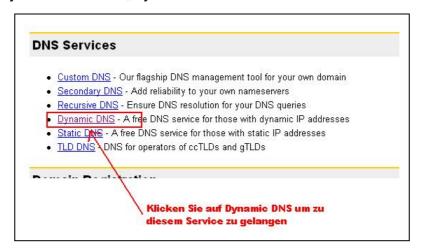
Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein. Tragen Sie Benutzer und Passwort ein und betätigen Sie den Button "Login".



Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü "Services".

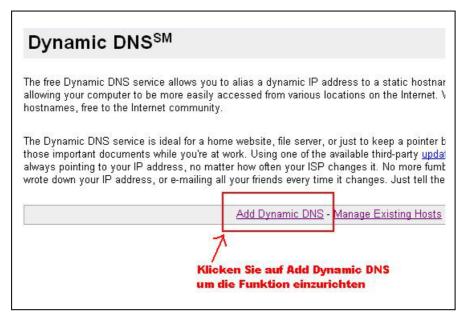


Betätigen Sie jetzt den Button "Dynamic DNS"





Klicken Sie anschließend auf Add Dynamic DNS

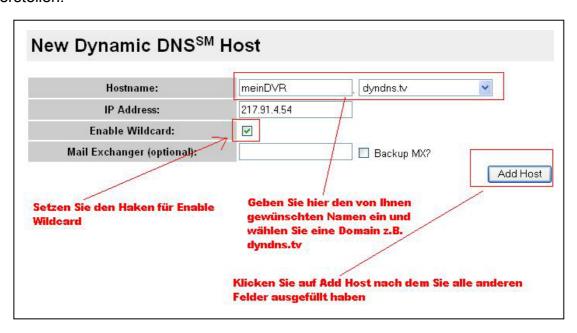


Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Eine IP Adresse muss von Ihnen hier nicht angegeben werden.

Klicken Sie auf "Enable Wildcard", so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf Add Host, um den Eintrag zu erstellen.





Als Bestätigung erscheint folgende Oberfläche, nachdem Sie auf "Add Host" geklickt haben.

Hostname Created	
The hostname you have requested has been created. Th	e information now in the database and
Hostname:	meindvr.dyndns.tv
IP Address:	217.91.4.54
Wildcard:	Y
	None
Mail Exchanger:	50.000.00

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.



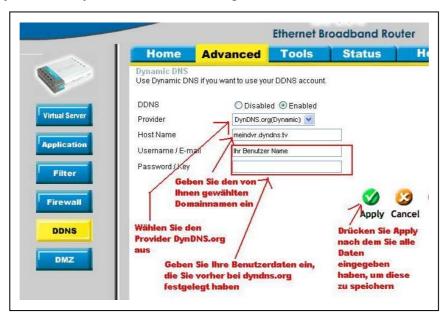
Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse Ihres Routers in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Router beiliegenden Handbuch.

Klicken Sie in der oberen Menüleiste des Routers auf "Advanced". Wählen Sie dann DDNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:



Klicken Sie zunächst in der Zeile DDNS auf "Enabled".

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein, in diesem Beispiel ist es meindvr.dyndns.tv. Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in dem Feldern Username und Passwort die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss "Apply", um die Daten zu speichern.



Virtual Server einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports frei geschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

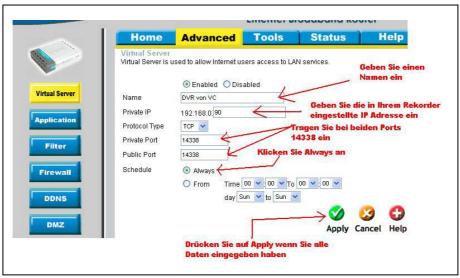
Rufen Sie das Menü "Advanced" und anschließend das Menü "Viritual Server" auf. Sie müssen die Ports 14337 und 14338 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.



Klicken Sie auf Enabled und geben Sie unter "Name" einen beliebigen Namen ein. Tragen Sie in der Zeile "Private IP" die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter "Private Port" sowie "Public Port" den Port 14337 an. Klicken Sie auf "Always" und auf "Apply" um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Gehen Sie, um den Port 14338 weiterzuleiten, genauso vor, geben Sie jedoch einen neuen Namen ein und den Port 14338 anstatt 14337.





Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

Warten Sie 15 Minuten bis sich Ihr Router und der DynDNS Server synchronisiert haben.

Beachten Sie bitte, dass eine Verbindung zum Digitalrekorder mit Ihrem Empfangs PC über denselben Router, mit dem auch Ihr Digitalrekorder verbunden ist, nicht funktioniert, sofern der DynDNS Service genutzt wird.

Starten Sie die Software Ihres Digitalrekorders von einem anderen DSL Anschluss aus.

Nachdem Sie auf "Connect" gedrückt haben, erscheint folgender Loginbildschirm:



Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 20850

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

N - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke



VC Videocomponents GmbH Brachenfelder Str. 45 D-24534 Neumünster

Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40 Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82

e-mail: mail@vcvideo.de Internet: www.vcvideo.de Technische Beratung und Service Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33 e-mail: technik@vcvideo.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.